Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Möggers Aktuell

Ausgabe 05 - 2015 **www.moeggers.at**

Heimatbühne Möggers

präsentiert

„Die schwebende Jungfrau“

Sa. 24.10.2015, 20:00 Uhr Premiere

Turnhalle Möggers

Ärztebereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/-ärztin
Samstag	10 Okt 2015		Dr. Stuckenberg
Sonntag	11 Okt 2015		Dr. Trplan
Samstag	17 Okt 2015		Dr. Anwander
Sonntag	18 Okt 2015		Dr. Bannmüller
Samstag	24 Okt 2015		Dr. Fröis
Sonntag	25 Okt 2015		Dr. Herbst
Montag	26 Okt 2015	**Nationalfeiertag**	Dr. Fröis
Samstag	31 Okt 2015		Dr. Stuckenberg
Sonntag	1 Nov 2015	**Allerheiligen**	Dr. Anwander
Samstag	7 Nov 2015		Dr. Trplan
Sonntag	8 Nov 2015		Dr. Fröis
Samstag	14 Nov 2015		Dr. Herbst
Sonntag	15 Nov 2015		Dr. Anwander
Samstag	21 Nov 2015		Dr. Trplan
Sonntag	22 Nov 2015		Dr. Bannmüller
Samstag	28 Nov 2015		Dr. Fröis
Sonntag	29 Nov 2015		Dr. Herbst
Samstag	5 Dez 2015		Dr. Anwander
Sonntag	6 Dez 2015		Dr. Stuckenberg
Dienstag	8 Dez 2015	**Maria Empfängnis**	Dr. Trplan
Samstag	12 Dez 2015		Dr. Herbst
Sonntag	13 Dez 2015		Dr. Trplan
Samstag	19 Dez 2015		Dr. Bannmüller
Sonntag	20 Dez 2015		Dr. Anwander
Donnerstag	24 Dez 2015	**Heiliger Abend**	Dr. Fröis
Freitag	25 Dez 2015	**Christtag**	Dr. Bannmüller
Samstag	26 Dez 2015	**Stefanitag**	Dr. Stuckenberg
Sonntag	27 Dez 2015		Dr. Anwander
Donnerstag	31 Dez 2015	**Silvester**	Dr. Stuckenberg

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/-ärztin
Freitag	1 Jän 2016	Neujahr	Dr. Trplan
Samstag	2 Jän 2016		Dr. Fröis
Sonntag	3 Jän 2016		Dr. Herbst
Mittwoch	6 Jän 2016	Heilige 3 Könige	Dr. Trplan
Samstag	9 Jän 2016		Dr. Anwander
Sonntag	10 Jän 2016		Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ACHTUNG
Ausnahmen am 24 12 15 (Heiliger Abend) und 31 12 15 (Silvester)
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, keine Nachmittagsordinationsstunde

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Bannmüller	05573/82600
Dr. Fröis	05573/83747 oder privat 84570
Dr. Herbst	05574/44300
Dr. Stuckenberg	05574/47565
Dr. Trplan	05573/85555

Mitanand easse

Gönn‘ dir was, gemeinsam essen, das macht Spaß!

Wir bieten allen **Interessierten** (Alleinstehende oder Paare) einen **Mittagstisch** (Hauptgericht mit Suppe) um 7,20. Vielleicht ergibt sich dabei ein zünftiger Jass/ Schafkopf?

Termine: **Freitag, 9. Oktober 2015 ab 12.00 Uhr im Riedstüble**
Freitag, 13. November 2015 ab 12.00 Uhr im Riedstüble

Anmeldung bitte jeweils bis Freitag 9.00 Uhr unter Telefon 8 29 79. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, bitte ebenfalls melden.

Auf euren Besuch freuen sich Daniela, Ilse und Charly mit Team.

Sperrmüllsammlung 2015

Die diesjährige Sperrmüllsammlung findet

am Freitag, 09. Oktober 2015 von 13.00 – 16.30 auf dem Gemeindeplatz Kurlismühle (ehem. Magnus Säge) statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ,wird der Sperrmüll auf dem Lagerplatz Kurlismühle den Angestellten des Bauhofes übergeben. Das übergebene Material wird von den Bauhofangestellten kilomäßig geschätzt. Es sind 0,30 je Kilo inkl. Mwst. sofort zu begleichen.

Sperrmüll ist folgendes: *z.B. alte Möbel, alte Fenster (und Fensterscheiben), Spiel und Sportgeräte, Matratzen, Porzellan, Teppiche usw.*

Weiters gelten folgende Preise:

Auto und Motorradreifen mit oder ohne Felgen 3.- /Stück

Traktor und LKW Reifen mit oder ohne Felgen 20.- /Stück

Elektro- und Elektronikschrott gratis

Sämtliche Elektrogeräte mit Stecker, Herde Kühlschränke. Bildschirmgeräte ,Kleingeräte, Boiler, Waschmaschinen, Computer, Spülmaschinen, Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren usw. müssen beim Personal separat abgegeben werden.

Achtung: *Elektro- und Elektronikschrott und Trockenbatterien wird nur bei der Sperrmüllsammlung entgegen genommen* ***(nicht beim halbjährigen Sondermüll)***

Fürs Alteisen *wird nur noch ein Container am Sammelplatz Kurlismühle bereitgestellt.*

.

Nicht mitgenommen werden kann: *Sondermüll (gefährliche Stoffe),keine Flüssigkeiten, Nassbatterien und jeglicher normaler Restmüll für den Müllsack. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die angeführten Zeiten unbedingt einzuhalten. Verspätete Anlieferungen können* ***ohne Ausnahme*** *nicht mehr angenommen werden.*

Info: Bitte Porzellan und Fensterglas nicht in die Glascontainer werfen!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

Di. 6. Oktober 2015

Möggers

Mehrzwecksaal bei d. Volksschule

18.30 - 21.00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Pfarre St. Ulrich Möggers

www.pfarre-moeggers.info

Kirchliche Termine:

Sa. 03.10.15 19.30 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst
So. 18.10.15 Weltmissionssonntag: Familiengottesdienst
Jugendaktion: Pralinenverkauf
So. 01.11.15 Allerheiligen:9.15 Uhr Gottesdienst,
13.30 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung
Mo. 02.11.15 Allerseelen: 9.15 Uhr Gottesdienst
Sa 07.11.15 17.00 Uhr: Martinsfeier
(Vorabendmesse entfällt)
So. 22.11.15 Christkönig – Sonntag
(letzter Sonntag im Jahreskreis)
So. 29.11.15 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung

Wöchentlich: Mittwoch 9 Uhr Gebetsrunde im Pfarrheim
Sonntag 15 Uhr Ulrichsgebet in der Ulrichskapelle

Monatlich: jeden 13. Abendwallfahrt in Gwiggen

Einstimmung auf die „Stille Zeit“

Das Gehör ist das sensibelste Sinnesorgan des Menschen. Es ist schon im Mutterleib im fünften Monat voll ausgereift. Hören ist also eine der ersten Wahrnehmungen, mit der ein Mensch die Umwelt erlebt. Es bleibt auch zeitlebens ein wichtiger Faktor, um die Welt in ihrer Ganzheit wahrzunehmen: durch die Sprache, Musik oder einfach Geräusche, die uns manchmal zur Orientierung oder Warnung dienen.
Der Advent wird auch als Zeit der Stille bezeichnet. In dieser Zeit soll man sich mehr auf die innere Stimme und weniger auf die äußeren Geräusche besinnen. Heutzutage scheint der Alltag ohne Beschallung jedoch gar nicht mehr möglich zu sein. Von überall her strömen verschiedenste Geräusche auf uns ein: musikalische Berieselung beim Einkauf, Radio- und Fernsehsendungen ohne Redeunterbrechung oder der permanente Geräuschpegel durch den Verkehr. Scheinbar nirgends ist Stille.

Was aber, wenn wir genau das einmal versuchen? Stille um uns herum zu schaffen. Radio und Fernsehgerät ausschalten, Fenster und Türen schließen und vielleicht eine Kerze entzünden. Oder sogar einen Besuch in der Kirche, ohne Gottesdienst, ganz in Ruhe für mich allein. Plötzlich ist der Kopf frei für meine Gedanken, für die Stille, für Gottes leise Ankunft in mir.

Guter Gott,
dich findet man nicht im Sturm,
nicht im Donnergrollen.
Man findet dich in einer leichten Brise.
Lass mich still werden,

FAIRER HANDEL

damit
Menschen
„fair"- bleiben können,
wo sie
zu Hause sind.

pb.möggers

Wir glauben an
Jesus Christus,
vor dem
niemand
fliehen musste
außer „das Böse";
bei dem
jeder Zuflucht fand,
der sie
bei ihm suchte.

dem niemand
zum Opfer fiel;
nur er fiel
den Menschen
zum Opfer
am Kreuz.

pb.möggers 9/15

SALVATOR MUNDI,
HEILAND DER WELT

Nimm uns hinein
in deinen großen Frieden

des ‚Gott mit uns'
des ‚Mensch mit uns'
des ‚Geschöpf mit uns'!

Nimm uns hinein
in deine große Freiheit
für Gott
für Menschen
für Geschöpfe!

Nimm uns hinein
in deine große Freude

an Gott
an Menschen
an Geschöpfen!

Lass uns mit dir daraus leben.

pb.möggers 9/15 (nach Lied: „Gib uns Frieden…
Gib uns Freiheit… Freude…")

Sie wollen helfen?

(Auszug aus Vlbg. Kirchenblatt vom 17.Sept.2015)

Die Zahl derer, die Flüchtlinge unterstützen wollen, wächst stetig an. Für die Hilfsorganisationen bedeutet dies einiges an Koordination der ehrenamtlich Tätigen. Damit Interessierte gleich an die richtige Stelle kommen, werden im Folgenden die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten aufgelistet.

Die Arbeit im Großquartier unterstützen
Hilfe beim Deutsch Lernen, Organisieren von Ausflügen oder sportlichen Aktivitäten, Sachspenden, Mentorenprojekte. Die Servicestelle Freiwilligenarbeit informiert hier gerne.
Kontakt: E freiwilligenarbeit@caritas.at oder T 05522 200-4033

Sachspenden
Kleider und Schuhe können über die Sammelcontainer oder in den Carla-Shops abgegeben werden. Derzeit werden vor allem Herrenschuhe und Herrenbekleidung für den Winter gebraucht.
Möbel und Gebrauchsgegenstände werden über die Sachspendenannahme der Caritas gesammelt und an den richtigen Ort gebracht. Derzeit werden vor allem Dinge für die Freizeitgestaltung (Fahrräder, Fußbälle, etc.) gebraucht.
Kontakt: E sachspenden@caritas.at oder T 05522 200-4300

Willkommenspakete für Flüchtlinge in Wien befördert die Post bis Ende Oktober gratis. In Wien werden diese vom Samariterbund gesammelt und verteilt. Was aktuell gebraucht wird und weitere Details finden Sie unter www.post.at/willkommenspaket

Projekt Nachbarschaftshilfe
Bei diesem Projekt geht es nicht um das eigene Arbeiten, sondern um das Übergeben von Arbeiten. Ob im Haus oder im Garten, Flüchtlinge schätzen es, aktiv zum Einsatz zu kommen, denn während des Wartens auf den Asylbescheid ist ihnen Erwerbsarbeit nicht erlaubt.
Koordiniert werden die Einsätze über die Caritas Nachbarschaftshilfe. Die zweckgebundene Spende an die Caritas kommt dabei ausschließlich den Flüchtlingen zugute.
Kontakt: E nachbarschaftshilfe@caritas.at oder T 05522 200-1796

Mithilfe bei „Tischlein deck dich“
Damit Lebensmittel zu den Bedürftigen kommen, braucht es Produktspenden, Geldspenden und ehrenamtliche Hilfe.
Kontakt: Elmar Stüttler, T 0699 14646515 oder
E tischlein-deckdich@a1.net
www.tischlein-deckdich.at

Konventionsflüchtlinge begleiten
Konventionsflüchtlinge sind Menschen, die einen positiven Asylbescheid bekommen haben und bleiben dürfen. Hier bedarf es der Hilfe in der Alltagsintegration, Wohnungssuche, Jobsuche, Sprachbegleitung, Behördengänge etc.
Kontakt: E sozialpate@caritas.at oder T 05522 200-1017

Wohnungen und Häuser vermieten
Wer freistehenden Wohnraum hat und diesen an die Caritas oder direkt an Konventionsflüchtlinge vermieten möchte, kann sich an das Caritas Objektmanagement wenden.
Kontakt: E wohnungen@caritas.at oder T 05522 200-1221

Paten-Familien für jugendliche Flüchtlinge
Familien, die sich vorstellen können, einen Flüchtling im Alter zwischen 16 und 18 Jahren aufzunehmen, können sich ans Vorarlberger Kinderdorf wenden.
Kontakt: Pflegekinderdienst, T 05522 82253-0 oder
E pkd@voki.at
www.kinderdorf.cc

Renovierung Messnerhaus

Aufnahme von Flüchtlingen

Unermüdlicher Einsatz aus Nächstenliebe

Danke

FAIR NASCHEN HILFT

JUGENDAKTION 2015

Mit einer Mindestspende für fair gehandelte Schokopralinen und süß-saure „Bio-Fruchtgummitierchen“, werden weltweit Jugend-Projekte unterstützt. Beide Produkte der Jugendaktion sind BIO und FAIR.

Am **1. Oktober 2015**, dem Beginn des Monats der Weltmission, geht’s los. Den gesamten Monat können im Aufenthaltsraum/GMZ und im Messner Haus, diese leckeren Produkte gegen eine Mindestspende erworben werden. Ebenso besteht am **Sonntag, den 18. Oktober 2015** die Möglichkeit, nach der Messe, die Jugendaktion zu unterstützen.

Helft durch Euren Beitrag zur Jugendaktion mit, unsere Welt durch ein bisschen mehr Gerechtigkeit zu fair-ändern!

Mindestspende für Schokopralinen 2,50

und Bio-Fruchtgummitierchen 2,00

3 FAIRE GRÜNDE FÜR DIE JUGENDAKTION

FAIRE PREISE

Die Kleinproduzenten/-innen, die die Rohstoffe liefern, werden unterstützt, indem ihnen ein fairer Preis für die Rohstoffe bezahlt wird.

VOLLE UNTERSTÜTZUNG

Der Reinerlös kommt Jugendprojekten auf den Philippinen, Uganda, in der Demokratischen Republik Kongo dem Projekt „Faire KJ“ -der entwicklungs- und umweltpolitischen Arbeit der Katholischen Jugend Österreichs, zugute.

FEINSTER GENUSS

süß und sauer sind eine faire power!

Durch den Erwerb der Schoko-Pralinen oder der wilden Fruchtgummitierchen genießen und helfen.

Weitere Infos: www.jugendaktion.at

Auf Eure Unterstützung freut sich Barbara Gmeiner!

Allerheiligen – Allerseelen

Den Himmel offen halten

Wir feiern Allerheiligen, Allerseelen. Wir besuchen die Gräber unserer Angehörigen, unserer Freunde und Bekannten.
Mit jedem Gedenken an die Verstorbenen, mit jeder Kerze, die wir für sie entzünden, mit jedem Gebet, mit jedem kleinen Zeichen, das wir im Glauben an unsere Toten setzen, bezeugen wir, dass die Grenze des Todes nicht endgültig ist. Uns ist Leben geschenkt bei Gott. Wir dürfen darauf vertrauen, dass uns die Toten, die uns im Leben wichtig waren, den Himmel offen halten. Gerade auch in den Brüchen und Sackgassen unseres Lebens.
von Bischof Benno Elbs

Vom Sterben

Ich stehe am Strand und beobachte ein Segelboot, wie es auf das blaue Meer hinausfährt. Das Boot mit den vom Morgenwind prall gefüllten Segeln ist schön und stark. Ich beobachte das Segelboot, bis es als kleiner, weißer Punkt dort verschwindet, wo das Meer am Horizont auf den Himmel trifft. Jemand neben mir sagt: „Da geht das Schiff dahin“, und ich frage: „Wohin?“ Das Boot verlässt nur unseren Sichtkreis, es ist aber immer noch genauso schön und stark mit seinen vom Morgenwind prall gefüllten Segeln wie vorher.
Im selben Moment, wie wir sagen „Da geht das Schiff dahin“, sehen es andere Augen und sagen: „Da kommt ein Schiff.“
Das ist Sterben.
nach Charles Henry Brent

Volkschule Möggers

vor 50 Jahren

Dia Vortrag von Hildegard und Franz Elsensohn
(Lehrerin und Lehrer) vor 50 Jahren in der Volksschule Möggers.

Treffpunkt: Donnerstag, 15.10.2015, 20:00 Uhr
Berghof Stadler

Ankündigung Grippe-Schutzimpfaktion

Was ist die Grippe?

Die echte Grippe bzw. Influenza wird durch Viren ausgelöst, die durch Tröpfcheninfektion übertragen werden. Sie tritt bei uns meist in der Winterzeit epidemieartig (das heißt als Grippewelle) auf. Die Krankheit geht mit starken Kopf- und Gliederschmerzen verbunden mit hohem Fieber einher und dauert bei sonst gesunden bis zu 2 Wochen. Lebensgefährliche Komplikationen der Influenza sind Lungenentzündungen, Herzmuskelentzündungen, Entzündungen im Magen- und Darmbereich sowie Nierenentzündungen. Besonders gefährdet sind gesundheitlich bereits vorgeschädigte Personen und ältere Leute. Sicher schützen kann man sich vor der echten Grippe nur mittels der Grippeschutzimpfung.

Wer soll geimpft werden?

- Personen mit Herz- und Kreislauferkrankungen
- Personen mit chronischen Erkrankungen der Lunge
- Zuckerkranke
- Personen mit verminderter Abwehrkraft (z.B. infolge längerer Erkrankungen)
- Personen ab dem 60. Lebensjahr
- Personen , die berufsbedingt einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind

Wer darf nicht geimpft werden?

- Personen mit bekannter Allergie gegen Impfstoffe (z.B. Hühnereiweißallergie)
- Am Impftermin fieberhaft Erkrankte sollen erst nach Abklingen ihrer Erkrankung geimpft werden

Die Gemeinde Möggers unterstützt die jährliche Grippeschutzimpfung durch eine öffentliche Impfaktion mit ermäßigter Impfgebühr.

Impfzeit: Dienstag, 03.11.2015 um 19.45 Uhr

Impfort: Gemeindehaus Möggers

Impfarzt: Dr. Trplan Arno, Gemeindearzt

Anmeldungen bis 02.11.2015 im Gemeindeamt Möggers, Tel. 83814. Der Impfpreis setzt sich zusammen aus Impfstoffkosten und ermäßigter Impfgebühr. Die Kosten für den Impfstoff sind uns derzeit leider noch nicht bekannt.

Sagenhafte Wanderung

Fr . 6. November 2015 . 17:00 bis 22:00 Uhr
SAGENHAFTE GESCHICHTEN WANDERUNG
mit Petroleumlampen in der Hand für UNERSCHROCKENE ab 18
mit Geschichtenerzählerin HERTHA GLÜCK
Eintauchen in Mystik und Brauchtum
Austauchen im Kreis am Feuer

Einladung an alle erwachsenen „ Möggumar **„**
Treffpunkt: Parkplatz Walderlebnispfad

Anziehen und Mitbringen:
wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk mit Profilsohle, eine Tasse, Feuerzeug für Petroleumlampe, evtl. Knirps bei Regen, Hut
Wichtig: bei jeder Witterung, bei „Krotten hageln“ vielleicht gekürzt

Anmeldung erforderlich wegen begrenzter Teilnehmerzahl**,**

Bei **Helmut Gmeiner: 83855**
oder **06646255620**
Kosten: werden vom Waldpädagogikverein übernommen

„Die schwebende Jungfrau“

Ein Komödie von Franz Arnold und Ernst Bach.

Um was geht’s:
Mit Ironie werden am Beispiel dreier Paare die eheliche Treue und die Doppelmoral der Männer aufs Korn genommen.

Da ist der Weingroßhändler **Hugo Masselbach gespielt von Alois Heidegger**, den Gattin **Ida gespielt von Mary Heidegger** für die Tugend in Person hält. Dieses auf einem Missverständnis beruhende, unbegrenzte Vertrauen nutzt der eigentlich jede Gelegenheit beim Schopfe packende Schwerenöter weidlich aus.

Sein Schwager **Theodor Planinger gespielt von Adolf Rädler,** eigentlich ein Pantoffelheld, der bei seiner Frau **Theres gespielt von Andrea Moser** wenig zu lachen hat, ist nach 30 Jahren Ehe einem Abenteuer ebenfalls nicht abgeneigt.

Nur der junge Schwiegersohn des Weinhändlers **Walter Döring gespielt von Ralf Demmeler** ist in seiner Ehe glücklich, gerät aber durch den lebenslustigen Schwiegervater und widrige Umstände als einziger in den Verdacht, seine Pflichten als Ehemann zu vernachlässigen.

Die Begegnung mit der ehemaligen **„Schwebenden Jungfrau“,** deren Reisetasche Schwiegersohn Walter versehentlich verwechselt, trägt zum Manövrieren in die scheinbar ausweglose Lage als Sündenbock bei.
Eine Konstellation, aus der sich jede Menge Verwicklungen und komische Situationen ergeben.

Mit Wortwitz, und spritziger Spielfreude garantieren unsere Schauspieler für ein ausgiebiges Lachmuskeltraining.

Die Darsteller:

Hugo Masselbach, Weingrosshändler	Luis Heidegger
Ida seine Frau	Mary Heidegger
Lisa Döring deren Tochter	Babsi Flatz
Walter Döring Schwiegersohn	Ralf Demmeler
Theres Planinger, Idas Schwester	Andrea Moser
Theodor Planinger ihr Mann	Adi Rädler
Von Strunsky Detektiv	Kurt Cekon
Sonja GrabowskaAgentin	Lisel Kalb
Anna Haushälterin bei Masselbach	Rita Greussing
Mina Haushälterin bei Planinger	Lisel Kalb
Jacky Jefferson Boxer	Walter Heine
Regie:	Marlies Wucher
Dialektbearbeitung und Regie:	Adi Rädler
Souffleuse	Sabrina Fessler

Aufführungstermine:

Sa. 24. Oktober 2015	20.00 Uhr Premiere
So. 25. Oktober 2015	17.00 Uhr
Fr. 30. Oktober 2015	20.00 Uhr
Sa. 31. Oktober 2015	20.00 Uhr
Fr. 06. November 2015	20.00 Uhr
Sa. 07. November 2015	20.00 Uhr

in der Turnhalle in Möggers Dorf

Anmeldung:

ab Mo. 12. Oktober 2015von 18.30 bis 20.00 Uhr
Tel.: 0676 9313897
Tel: vom Ausland 0043 676 9313897
Mail: josef.eienbach@moeggers.at
(Anmeldung per Mail sofort möglich)
Info: www.theater-moeggers.at

Achtung Premiere für einen guten Zweck:
Der Eintritt der Premiere am Samstag, 24.10.2015 wird wie jedes Jahr einem guten Zweck (notleidende Menschen) spendiert. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Einheimische (Möggerser) begrüßen zu dürfen.

Helferfest

Mit dem Fest für unsere Helfer hat das Bezirksmusikfest Möggers 2015 seinen endgültigen Abschluss gefunden. Wir haben uns gefreut, dass so viele Freunde und Bekannt unserer Einladung gefolgt sind, denn das volle Festzelt hat wieder gezeigt, wie viele Freunde und Bekannte uns bei der Durchführung dieses Mammutprojekts unterstützt haben. Treffender Weise hat der Himmel wieder einmal alle seine Schleusen geöffnet, aber wen das schon von der Arbeit für das Musikfest nicht abhalten konnte, der wurde vom Feiern erst recht nicht abgehalten!
Festobmann Lukas hat mit seiner interessanten und prägnanten Zusammenfassung nochmal die wichtigsten Zahlen zusammengefasst und nochmal vor aller Augen geführt, was ein kleiner Verein in einem kleinen Ort mit der Unterstützung von Freunden, Verwandten und der gesamten Bevölkerung Großes leisten kann. Nochmals vielen Dank euch allen!!!

Wer sich den Umzug oder die Fotos nochmal anschauen will, auf unserer Webseite www.moeggers2015.at ist alles zu finden, schaut doch einfach nochmal rein!

Jungmusiklager

„Die jungen Leiblachtaler“ und „Blosbälg“ gaben Vollgas

Sage und schreibe 38 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 7 und 17 Jahren meldeten sich heuer für das Musiklager der Vereine Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers an. So verbrachten wir vom 06.-11.09.2015 eine abwechslungsreiche Woche im Lustenauer Ferienheim in Hittisau-Bolgenach.
Unser heuriges Motto: der Weltraum und seine Bewohner

Matthias Walser - unser Lagermaestro - wählte die passende Literatur (Voyager, Stargate, Jupiter, Star Wars, Rock mi und noch einige mehr). Sabrina Egger - die Leiterin der Woche - verpackte die ausgewählten Musikstücke in eine tolle Geschichte rund um das Planetensystem, große Festvorbereitungen und die unterschiedlichen Ansichten zwischen Mars und Venus. In den Sketchen konnte auch das schauspielerische Talent unter Beweis gestellt werden. Die Tage vergingen wie im Fluge mit musizieren, Rhythmik-Einheiten, Text lernen und dem Basteln von Einladungen, Programmen und Requisiten. Außerdem gab es eine Erlebniswanderung, Austoben auf dem dazugehörenden Spielplatz und einen unvergesslichen Spieleabend.
Am Freitag, den 11.09.2015, konnte das Abschlusskonzert im voll besetzten HOKUS in Hohenweiler abgehalten werden.
Vielen Dank an alle Betreuer, Besucher und vor allem an die motivierte Jugend. Es war wieder ein tolles Erlebnis für unseren Nachwuchs – wir freuen uns jetzt schon sehr auf das nächste Musiklager!!

Konzert

Nachdem auch das Nachfest erfolgreich über die Bühne gegangen ist, kehrt beim MV Möggers nun endgültig wieder der „Alltag“ ein. Wir haben bereits mit den Vorbereitungen für unser Konzert begonnen und hoffen, dass wir auch heuer wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen, wenn wir das Ergebnis der kommenden intensiven Probezeit am **12.12.2015** präsentieren werden.

Einmal geht’s noch!

Da wir einfach nicht genug DANKE sagen können, nochmal ein aufrichtiges Vergelt’s Gott für euren Einsatz und eure Unterstützung!

Der Musikverein schwelgt immer noch in den vielen tollen Erinnerungen an das Musikfest und es wird wohl noch eine Weile dauern, bis das Musikfest nicht mehr das allumfassende Thema bei dem gemütlichen Hock nach unseren Proben sein wird. Wir hoffen, dass auch ihr viele positive Eindrücke gesammelt habt.

Herzlichen Dank!

Euer Musikverein

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Beratung. Betreuung. Begleitung. und vieles mehr!

Ernährungsworkshop

14.10.2015, 19:30 , Eintritt: 5 Euro
Altes Schulhüsle Lochau, Erna Obwegeser
Guat und Gsund-Ernährungsworkshop
Anmeldung unbedingt unter T. 05573 85550 oder
wesna.reiner@sozialsprengel.org

Vortrag: Trauerarbeit und Sterbebegleitung

17.11.2015, 19:30 , Eintritt: 5 Euro, Pfarrheim Hörbranz
Johannes Heil

Liftkarteninformation 2015/2016

Die 3-Tälerpass Verkaufsaktion findet am

Dienstag, den 17. November 2015

von 16.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus Möggers (Weienried) statt.

Beim Kauf bis 13.12.2015 **gelten noch folgende ermäßigten Preise**

Schneemann (ab Jg. 2010)	**45,—**	**ab 14.12.**	**49,—**
Volksschüler (Jg. 2005 – 2009)	**106,—**	**ab 14.12.**	**157,—**
Hauptschüler (Jg. 2000 – 2004)	**174,—**	**ab 14.12.**	**205,—**
Jugendliche (Jg. 1997 – 1999)	**277,—**	**ab 14.12.**	**321,—**
SeniorInnen (Jg. 1951 u älter)	**364,—**	**ab 14.12.**	**413,—**
Erwachsene	**427,—**	**ab 14.12.**	**487,—**

Dazu gibt es noch Ermäßigungen:

Raiffeisen-Gutschein nur von Jahrgang 1988 - 2005 10,—. Unbedingt den Gutschein vorlegen, sonst gilt die Ermäßigung nicht.

Schüler, Studenten und Lehrlinge bis max. Jahrgang 1990 sowie Grundwehr & Zivildiener
erhalten die Saisonkarte zum Preis von 321,-.
Voraussetzung: Vorlage eines gültigen Ausweises, Grundwehr- und Zivildiener mit spätestem Einrückungstermin 1. Feb. 2016 und frühestem Abrüstungstermin 1.12.2015. Alle Sondertarife sind nur im VORVERKAUF bis 13.12.2015 gültig!

Die Fotos auf den alten Key-Cards können weiter verwendet werden. Für neue Key-Cards muss eine Depotgebühr von 4 Euro je Karte bezahlt werden.

In Informationen zu dieser Bestellaktion bei Josef Eienbach (Luggi Leitner Lift Tel. 0676/9313899).

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogram

Ordnen und Organisieren der digitalen Bilder 15W41131

Leitung: Birgit Tauscher
Beginn: Montag, 9. November 2015 um 19:00 Uhr
Dauer: 2 Abende zu je 3 UE (9. und 16.11.)
Ort: Hörbranz, Mittelschule (PC-Raum), Lindauer Str. 57
Beitrag: 47,- ; Kursunterlagen: 5,-

In diesem Kurs werden folgende Themen behandelt:

- Fotos von der Kamera auf den PC übertragen
- Ordnen und Organisieren der Bilder (Programm: Picasa)
- Verkleinern der Bilder
- Versenden der Bilder
- Einfache Bildkorrekturen
- Erklären eines digitalen Fotobuches im Internet

Geringe Vorkenntnisse erforderlich (z.B. Umgang mit der „Maus“, Speichern).
Mitzubringen: Ihre Digitalkamera und ein USB-Kabel

Google Drive 15W41132

Leitung: Birgit Tauscher
Beginn: Montag, 23. November 2015 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 3 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule (PC-Raum), Lindauer Str. 57
Beitrag: 30,-

Inhalte:
- alle Daten (Bilder, Tabellen, Texte ...) jederzeit und überall online griffbereit haben,
- die Dateien online verändern,
- immer die aktuelle Version zur Verfügung haben,
- andere Leute zur Mitarbeit einladen oder ihnen die Dateien zur Verfügung stellen,
- einen Fragebogen oder eine Umfrage erstellen.

Mit Google Drive ist das alles sehr einfach möglich. Falls noch Zeit bleibt, wird auch der Kalender und die Dropbox erklärt.

Englisch - Grundstufe 8 15W51111

Leitung: Mag. Susanne Keckeis
Beginn: Donnerstag, 24. September 2015 um 08:30 Uhr
Dauer: 10 Vormittage zu je 2 UE
Ort: Lochau, Vereinshaus „Alte Schule“, Landstraße 27
Beitrag: 104,-

In diesem Kurs erweitern und vertiefen Sie Ihre Grundkenntnisse der englischen Sprache. Sie haben auch die Gelegenheit, die erlernten Sprachstrukturen in Gesprächssituationen anzuwenden und so immer mehr Englisch zu sprechen. Herzlich willkommen sind auch Quereinsteiger, die mit den wichtigsten Zeitformen der englischen Grammatik (auch in Frage und Verneinung) vertraut sind.
Lehrbuch: English Network 3 (3-526-50431-3), ab Unit 5
Quereinsteiger: Buch bitte bis zum 2. Kursabend mitbringen!

Saucen und Knödel 15W61132

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Donnerstag, 12. November 2015 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57
Beitrag: 38,- ; Warenspesen: 16,-

Verführerisch - vom Natursaft bis zu den mundigen Rahmsaucen
Was Sie über Saucen in Ihrer Küche wissen sollten. Heiß auf Saucen - leicht, pikant, würzig, schaumig! Damit ein Gericht so richtig zum Genuss wird, braucht man dazu eine wohlschmeckende Sauce. Das Herstellen der Basisgrundsaucen bringt Sicherheit und die vielseitigen Ableitungen werden zum Kinderspiel. Die Sauce spielt die „Melodie“ zu gebratenen und gekochten Schmankerl aus der Küche.

Knödelvielfalt
Sie vereinen die Vielfalt in allen Geschmacksrichtungen - von süß bis pikant, von Gemüse bis Fleisch, von der Hauptspeise bis zur Beilage. Knödel sind fixer Bestandteil am Teller: Krautknödel, Semmelknödel mit Speck, Käsknödel, Fleischknödel, Kalbsbrätknödel, luftige Topfenknödel mit karamellisierter Fruchtsauce.
Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen.

In der Weihnachtsbäckerei ... 15W61168

Leitung: Silvia Kreutzer
Beginn: Samstag, 28. November 2015 um 14:00 Uhr
Dauer: 1 Nachmittag zu 6 UE
Ort: Hörbranz, Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57
Beitrag: 41,- ; Warenspesen: 19,-

In einem Weihnachtslied heißt es weiter „... gibt's so manche Kleckerei". Wer Lust hat, unter Anleitung gemeinsam mit anderen zu „klecksen" und dann weihnachtliche Köstlichkeiten wie Husarenkrapferl, Haselnußmakronen, Schokoherzen, Vanillekipferl, Rumkugeln, Bayliskugeln, Schokotrüffel usw. mit nach Hause zu nehmen, ist in diesem Kurs herzlich willkommen.
Mitzubringen: Schürze, große Dose für Gebäck

Buchbindekurs 15W61135

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 7. November 2015 um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 50
Beitrag: 55,-

Wertvolle Geschenke selbst gemacht, z.B. Fotoalben, Dokumentenmappen, Poesiealben, Skizzenbücher, Tagebücher, Wickelschachteln, Fotoschachtel in Buchformat u.v.m.

Eine kleine Pause zur Mittagszeit ist vorgesehen, bitte eine Jause mitbringen!
Materialkosten je Werkstück: 6,-
Mitzubringen: Bleistift und Schere

Kompost - Humus - Boden
was kann man anders machen 15W31101

Leitung: Bernd Pulsinger
Beginn: Samstag, 17. Oktober 2015 um 14:00 Uhr
Dauer: 1 Nachmittag zu 3 UE
Ort: Hörbranz, Allgäustraße 52
Beitrag: 24,-

Effektive Mikroorganismen sind bekannt wegen ihrer vielfältigen Eigenschaften. Sie unterdrücken Fäulnis, stärken die Pflanzen- und Bodengesundheit und machen Nährstoffe pflanzenverfügbarer. Sie bieten eine natürliche Alternative zu chemischen Mitteln in Haushalt und Garten. Da es sich im Garten immer um ein ganzes Öko-System handelt, möchten wir auch einen Blick auf die Zusammenhänge von Effektiven Mikroorganismen und den Bodenlebewesen werfen.
Betrachten wir doch unseren Boden als Nahrungslieferanten: Was gibt es Neues aus der Kompost- und Humuswelt? Wie spielen Boden, Bodenlebewesen und Pflanzen ineinander? Was haben gesunde Böden mit Pflanzenschutz zu tun?
Die Kosten für Kursunterlagen sind im Kursbeitrag inkludiert!

Anmeldung für alle Kurse erforderlich: Tel. 05574 525240, www.vhs-bregenz.at

---

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Aus der Volksschule Möggers

In diesem Schuljahr sind 23 Kinder in der Volksschule. Somit haben wir zwei Klassen. Die zwei Lehrerinnen Julia Seeberger und Daniela Fink unterrichten die Kinder.

Folgende Kinder sind in der Klasse:

1. Klasse

- Al-Rifai Nermen
- Rädler Anna
- Zoran Mihailo

2. Klasse

- Bereuter Pius
- Boch Laura
- Haag Constantin
- Heidegger Leonie
- Huber Sophia
- Müller Elias
- Schaper Rene
- Wucher Linda

3. Klasse

- Boch Samuel
- Eienbach Eljana
- Frick Tamia
- Geisler Niklas
- Heidegger Leonie
- Stadler Carla Emilia
- Wetzel Mona

4. Klasse

- Ebner Charlyn
- Eienbach Finn
- Huber Emanuel
- Wucher Clara
- Wucher Laurin

Unsere Erstklässler

(von links nach rechts) Nermen, Mihailo, Anna

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

berühren_bewegen_beleben
eva thaler
feldenkrais

beweglich sein ein leben lang

Feldenkrais ist ein einfacher, sanfter, natürlicher Weg in eine größere Beweglichkeit und Bewegungsqualität und wurde als pädagogisches Konzept von Dr. Moshé Feldenkrais entwickelt.

Die Grundlage für den Erfolg mit dieser Arbeit ist die Bereitschaft, sich mit sich selber und seinem Körper auseinanderzusetzen.

Diese Methode ist für jeden eine Bereicherung:
ob alt, ob jung, ob gesund oder körperlich eingeschränkt. Zudem eignet sie sich besonders gut zur Rehabilitation nach Unfällen oder Operationen und zur Optimierung von Bewegungsabläufen bei vielen neurologischen Störungen oder Schmerzzuständen.

_ Der Klient lernt, sich wieder besser wahrzunehmen.
_ Er wird sich seines Tuns bewusster.
_ Er erforscht und erkennt neue Bewegungsmöglichkeiten und entwickelt und optimiert daraus eine neue Bewegungsqualität (z. b. auch im Sport).
_ Diese Arbeit lässt uns wieder in und bei uns selber ankommen, „Zuhause sein".

Kursbeitrag
8 x 1,5 Stunden_126 Euro
(eine Gratis-Schnupperstunde)
Ehepartner zahlen ermäßigt_116 Euro

Mitzubringen
Matte, Decke, Socken
und Neugier

Anmeldung
Bitte eine Woche vor Kursbeginn

Die Kurse finden im Bewegungsraum des Kindergartens Hohenweiler, Dorf 45 statt.

Kurse jeweils Montag
von 18.15 bis 19.45 Uhr
im Bewegungsraum
Kindergarten Hohenweiler

„wie sitze, stehe, gehe ich"
14./21./28. September 2015
05./12./19. Oktober 2015
02./23. November 2015

„ein funktionstüchtiger Rücken kann nur entzücken"
18./25. Jänner 2016
01./15./22./29. Februar 2016
07./14. März 2016

Eva Thaler, T 0699/10776899
thaler.eva@gmx.at
www.feldenkraisbelebt.com

Viel Spaß beim 5. Leiblachtaler

Fußballnachwuchscamp

60 Nachwuchskickerinnen und -kicker waren bei der 5. Auflage des Fußballnachwuchscamp 2015 in Hohenweiler mit dabei und sorgten für ein sensationelles Teilnehmerfeld. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen eröffnete Bürgermeister Wolfgang Langes am Mittwoch, 12. August das 5-tägige Trainingscamp. Unter der Anleitung eines qualifizierten Trainerteams startete um 10:00 Uhr das 1. Training. Neben klassischen fußballspezifischen Trainingsinhalten (Spielformen, Passen, Torschuss, Dribbling etc.) standen besonders in der „Bambini-Gruppe" vielseitige Bewegungsformen, als Basis für eine allgemeine Bewegungsförderung, auf dem Programm.

(Trainerteam: Mario Franzoi, Peter und Aaron Fleischhacker, Günter Steffani, Christina Geiger, Sonja Spieler, Elisa Wucher, Gamze Erdogdu)

Ein sehr technischer aber beliebter Programmpunkt ist das „DFB Fußballabzeichen". In diesem Technikbewerb werden 5 Stationen mit unterschiedlichen Anforderungen durchlaufen: Kurzpass-König, Elfmeter-König, 8er-Dribbel-König, Zielschießen, Ecken-König

Die Sieger des DFB Fußballabzeichens in der jeweiligen Altersgruppe sind:
Samuel Nell, Jonathan Nell, Ian Gorbach, Elias Music, Jonathan Mohr

Beim Hollandturnier werden die Mannschaften bunt gemischt und „Groß" und „Klein" spielt zusammen. Neben der Spielerfahrung lernen die Kinder sich selbst zu organisieren und fair zu verhalten. Damit in den Pausen keine Langeweile aufkommt wurde von Campleiterin Sonja Spieler ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Neben einem Quiz mit Fußballfragen, konnten die Kinder beim Ernährungsworkshop und Erste-Hilfe-Kurs zusätzlich etwas lernen. Mit großer Vorfreude wurden die Profispieler von Austria Lustenau zusammen mit Trainer Lassaad Chabbi empfangen. Sehr geduldig wurden alle Fragen beantwortet und Autogrammwünsche erfüllt.

Pausenprogramm:
Tag 1: Fototermin (Fotografin Marina Töchterle)
Tag 2: Ernährungsworkshop mit Mag Eva Wildauer, Sportservice Vorarlberg
Tag 3: Erste Hilfe für Kinder mit Ausbildungsleiter Mario Gasser
Tag 4: Autogrammstunde mit Profis von Austria Lustenau
Tag 5: Fußballquiz

Die Sieger des Fußballquiz mit Gewinnspiel (Besuch eines Fußballspieles):

Jakob Ritschel, Vanja Irninger, Elanur Erdogdu, Jonas Eichinger, Linus Loretz, Pascal Enzi, Linda Wucher

Die Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernahm Vorstand Konni Steurer. Sein Dank galt den Kindern für ihren Einsatz, allen Eltern, dem Trainer- und Organisationsteam sowie allen freiwilligen Helfern und Sponsoren:

Weitere Informationen unter

www.sc-hohenweiler.at

Sonja Spieler
Schöneckstr. 30/4
D-88069 Tettnang

Wann - Was - Wo - Wer .....

Oktober 2015

Fr. 02.10. MV Möggers Umzug in Hörbranz
Sa. 03.10. Feuerwehrausflug
Sa 03.10 12.00-13.00 Sirenenproben
Di 06.10. 18.30-21.00 Blutspenden
Do 15.10 Dia Abend Berghof Stadler 50 Jahr Volkschule Franz Elsensohn
Sa. 24.10. 20.00 Premiere Theater Die schwebende Jungfrau
So. 25.10. 17.00 Theater Die schwebende Jungfrau
Fr. 30.10. 20.00 Theater Die schwebende Jungfrau
Sa. 31.10. 20.00 Theater Die schwebende Jungfrau

Nov 2015

Di.03.11. 19.45 h Grippeschutz-impfung
Fr. 06.11. 20.00 Theater Die schwebende Jungfrau
Sa. 07.11. 20.00 Theater Die schwebende Jungfrau
Di. 17.11. 16.00-20.00 Uhr Verkaufsaktion 3-Täler Pass

Weitere Termine 2015

Do. 10.12. MV Möggers öffentliche Generalprobe
Sa. 12.12. MV Möggers Weihnachtskonzert

Winterdieselbestellung bei Erich Eller Tel.: 84247

Wichtige Mitteilung für das nächste"MÖGGERS AKTUELL" Textbeiträge sollten bis spätestens 20.11.2015 beim Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moeggers.at abgegeben sein.

Impressum: **Herausgeber und Medieninhaber**
Gemeinde Möggers
Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel
Textbearbeitung und Graphik
Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz